

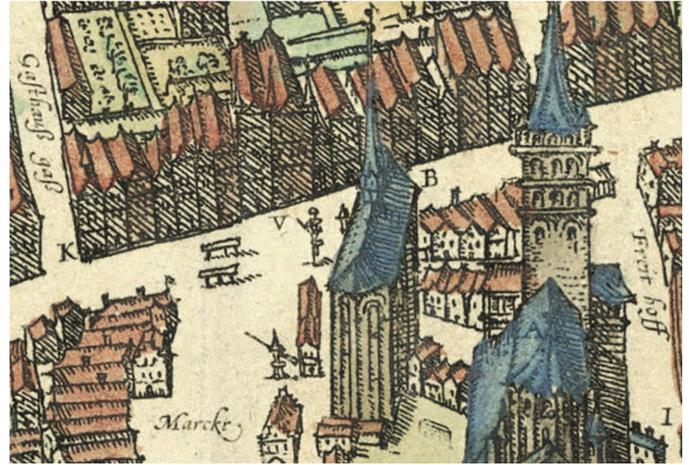


RATHAUS

Town Hall



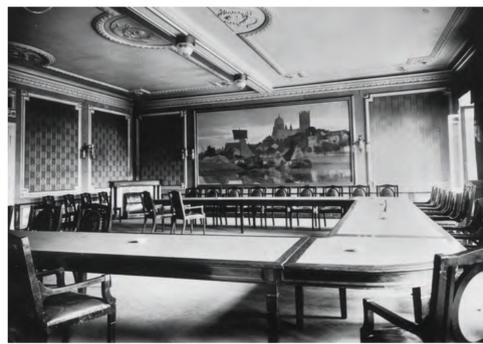
Das **mittelalterliche Rathaus** stand an der Einmündung vom Markt zur Krämerstraße neben der Stadtschreiberei mit dem erstmals 1242 erwähnten Archiv (*archivum publicum Nusie in domus communis*). Es fiel wie die gegenüber liegende Liebfrauenkirche am Markt im Truchsessischen Krieg 1586 dem großen Stadtbrand zum Opfer. In den Jahren 1634 und 1638 wurde an heutiger Stelle ein **neues Rathaus** im Renaissancestil errichtet – über Jahrhunderte hinweg ein Wahrzeichen der Stadt und Symbol städtischer Unabhängigkeit und bürgerlichen Selbstbewusstseins. Zwischen 1789 und 1794 erhielt das historische Gebäude unter Stadtbaumeister Caspar Hermkes eine **klassizistische Fassade**.



Standort des Rathauses am Markt vor dem Stadtbrand 1586, Ausschnitt aus dem Vogelschauplan von Braun und Hogenberg, 1590.



Das alte Rathaus mit klassizistischer Fassade, rechts die städtische Sparkasse, die für den Rathausneubau abgebrochen wurde, Postkarte um 1920



Clarenbach-Saal, Sitzungszimmer im alten Rathaus, im Hintergrund ein Gemälde des Neusser Künstlers Max Clarenbach, 1904



Markt und Rathaus vor Einrichtung einer Fußgängerzone, um 1965

Im Zuge des wirtschaftlichen Aufschwungs der Stadt, der steigenden Bevölkerungszahl und der damit einhergehenden Vergrößerung der Verwaltung musste das Rathaus 1909/10 um einen Verwaltungsbau in Richtung Michaelstraße erweitert werden. Am 31. Dezember 1944 wurden das alte Rathaus und seine Nebengebäude bei einem Bombenangriff völlig zerstört. Seit 1974 erinnert eine Bronzetafel unter den Arkaden des Rathauses an die historischen Gebäude.

Das **heutige Rathaus** wurde am 26. August 1954 nach vierjähriger Bauzeit eingeweiht. Dem Neubau vorausgegangen waren zwei Architektur-Wettbewerbe, umgesetzt wurde schließlich jedoch der außer Konkurrenz eingereichte Entwurf des Architekten Friedrich Fasbender. Der neue Gebäudekomplex am Markt war umstritten, weil er wesentlich größer als das alte Rathaus war. Für die Errichtung des nördlichen Seitenflügels musste die alte städtische Sparkasse abgebrochen werden. Vom Bau des Arkadengangs, in den auch das links anschließende Kaufhaus van Endert einbezogen wurde, versprach man sich einen Impuls für einen flächendeckenden Bau von Arkaden in der Einkaufsstraße, der jedoch ausblieb. Der Zentralbau ist zwar nur wenige Meter höher als die Nebengebäude, wird aber durch die vertikale Gliederung der Fassade und den Balkon besonders hervorgehoben. Der Dachreiter mit der Rathausuhr betont zusätzlich die Mittelachse des Gebäudes. Oberhalb des Balkons findet sich seit 1979 das seit dem 16. Jahrhundert gebräuchliche Stadtwappen gehalten von zwei Löwen.

Aufgrund der wachsenden Verwaltungsaufgaben wurde das Rathaus in den Jahren zwischen 1989 und 1993 um einen modernen **Erweiterungsbau** zwischen Markt und Michaelstraße ergänzt, für den auch Gebäude auf der südlichen Seite des Rathauses abgebrochen wurden. Hier befindet sich auch der neue repräsentative Ratssaal. Eine Passage durch den Neubau bietet Zugang zu einzelnen Ämtern und bildet eine Verbindung zur Michaelstraße und den dortigen Verwaltungsgebäuden.

(Quellen und Texte: Stadtarchiv Neuss)



Innenhof und Nebengebäude des alten Rathauses von der Michaelstraße gesehen, um 1920



Die Trümmer des beim Luftangriff 1944 zerstörten Rathauses vom Münster aus gesehen, mit der städtische Sparkasse (rechts) und dem Kaufhaus Rud. van Endert (links), 1945.



Audioguide und weitere Informationen:
Audioguide and further information:



1586

Zerstörung des mittelalterlichen Rathauses

1789/94

Umgestaltung der Rathausfassade in klassizistischem Stil

1944

Zerstörung des Rathauses bei einem Bombenangriff

1989/93

Bau der modernen Rathauseweiterung

1419

Ersterwähnung eines Neusser Rathauses (Ecke Krämerstraße)

1634/38

Neubau des Rathauses an heutiger Stelle

1909/10

Erweiterungsbau an der Michaelstraße

1950/54

Bau des heutigen Rathauses